

Carmen e.V. als Brückenbauer

Gladbeck/Düsseldorf, 27.06.2025

Im Rahmen eines Sportfestes für Kinder von Roma-Familien vor ihrem Wohnquartier in Gladbeck am 27.6.2025 hatte das Kommunale Integrationszentrum den Internationalen Kultur- und Sportverein der Roma Carmen e.V. beauftragt, den Dialog zwischen Stadtverwaltung und der Roma-Community zu fördern. Ramiza und David Berisa, Mitarbeiter des Vereins am Standort Greven übernahmen diese Aufgabe.



Von li. na. re.: Ramiza Berisa, Bewohner des Quartieres, Mitarbeitende der Stadt Recklinghausen, re. David Berisa Foto: Carmen e.V.

„Wir als Roma wissen, welche mentalen Hürden es für Roma gibt, sich mit ihren Anliegen Dritten anzuvertrauen,“ erläuterte Berisa. Für die teilnehmenden Roma war es eine angenehme Überraschung, dass sie in ihrer Sprache Romanes angesprochen wurden. „Endlich können wir unsere Anliegen und Probleme auf Augenhöhe schildern,“ betonten sie. So erwies sich das Sportfest als Anlass für den Austausch mit der Stadtverwaltung als großer Erfolg. „Eine solche Offenheit der Roma gegenüber uns haben wir bisher nicht erlebt,“ stellte Albert Rodon Provencio, Mitarbeiter im Projekt NetVest fest. Dazu trugen auch das gute Wetter und die vielen Sportangebote bei, die die zahlreichen Kinder intensiv nutzten.

Nach dieser erfolgreichen ersten Begegnung plant Carmen e.V., dem Kreis Recklinghausen und der Stadt Gladbeck ein Konzept vorzulegen, um die Situation der Roma in diesem Quartier weiterzuentwickeln und den Aufbau stabiler Beziehungen zum Umfeld und zur Gemeinde zu fördern.

Das Projekt "Roma gestalten mit" wird im Rahmen des Bundesprogramms "Demokratie leben!" vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. P.R.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen

